

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 61

**Rubrik:** Ein Augen- und Ohrenschaus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein Augen- und Ohrenschmaus

Nein, diesmal meine ich nicht den Saurer 12-Zylinderstationärkoloss von Walter Stutz! Diesmal meine ich *Fredy's Mechanisches Musikmuseum* in Lichtensteig. Diesem galt nämlich unser Helferausflug 2006. Am Samstag-Nachmittag, 18.11.06 versammelte sich eine fröhliche Schar von Museums Helfern, Führern, Redakteurinnen, Museumsführungs-Disponentinnen, Mechanikern, Vorstandsmitgliedern zum alljährlichen, wohlverdienten Helferausflug. Mit sicherer Hand führte uns Cornel Suhner mit dem SV2C nach Lichtensteig, wo wir von einem ausserordentlich engagierten und kundigen Führer in das Reich der mechanischen Musikautomaten eingeführt wurden. Was es da zu bestaunen gab, war höchste Klasse, sowohl von der akustischen Brillanz, als auch von der höchsten feinmechanischen Fertigkeit, aber auch von der Ästhetik der

ausgestellten Objekte her gesehen. Und alles läuft! Eine Herausforderung für die Techniker im Museum, die das alles ehrenamtlich machen. Danke für die gute Idee, Max Hasler.

Nach der Führung und einem kleinen Umtrunk fuhr wir nach Gossau, wo wir bei einem feinen Znacht zusammensassen. Der Museumschef, Max Hasler berichtete über die Besucherzahlen im Museum. Da kann ich nur sagen: *Unglaublich!!* So viele Leute hatten wir noch nie im Museum. Doch darüber ein andermal mehr. Mir bleibt nur noch zu danken, den Helferinnen und Helfern für ihre tolle Mitarbeit das ganze Jahr über und Max Hasler für die perfekte Organisation des Ausflugs.

(Text: R. Baer, Fotos: A. Berner, I. Marciello)

